



Geschäftsbericht 2007 - 2009

*vorgelegt zum Landesparteitag
der FDP Schleswig-Holstein*

am

*14. November 2009
in Neumünster*

Inhalt

I.	<u>Organe des Landesverbandes</u>	4
	1. Landesparteitag	8
	2. Landesvertreterversammlung	8
	3. Landeshauptausschuss	15
	4. Landesvorstand	15
	5. Kommissionen/Arbeitsgruppen des Landesvorstandes	17
	6. Landesschiedsgericht	17
	7. Landesfachausschüsse	18
II.	<u>Landesverband und Bundespartei</u>	27
	1. Bundesvorstand / Präsidium	27
	2. Bundesparteitag	27
	3. Bundesvertreterversammlung	28
	4. Bundesfachausschüsse	28
	5. Vertretung des Landesverbandes in weiteren Bundesgremien	29
	6. ELDR-Kongress	29
III.	<u>Landesgeschäftsstelle</u>	29
	1. Tätigkeit	29
	2. Bürogemeinschaft	29
IV.	<u>Besondere Veranstaltungen</u>	30
	1. Neujahrsempfang	30
	2. Großveranstaltungen	30
	3. Sommerfest	31
	4. Schatzmeisterkonferenz	31
	5. Berlin-Reisen	31
V.	<u>Mitgliederinformationen</u>	32
	1. Rundschreiben an alle Mitglieder/Landesbeilage	32
	2. Weitere Parteipublikationen	32
	3. Das Rathaus	32
	4. liberal	32
VI.	<u>Pressearbeit</u>	32
	1. Pressekonferenzen	32
	2. FDP-Pressedienst	33
VII.	<u>Wahlen</u>	33
VIII.	<u>Statistische Daten</u>	33
	1. Struktur des Landesverbandes	33
	2. Mitgliederentwicklung	34
	3. Ergebnisse des Landesverbandes bei Wahlen seit 1965	35
IX.	<u>Liste der Mitglieder, die aufgrund eines Vorschlages der FDP in öffentliche Ämter gewählt wurden</u>	36
X.	<u>Haupt- und ehrenamtliche Bürgermeister</u>	36

Vorwort

Liebe Parteifreundinnen,
liebe Parteifreunde,

der Ihnen vorliegende Rechenschaftsbericht der FDP-Landesgeschäftsstelle als Arbeitsorgan des Landesvorstandes beinhaltet den technischen und organisatorischen Ablauf des Landesverbandes vom 1. September 2007 bis zum 30. September 2009.

Der politische Bericht des Landesvorstandes wird auf diesem Landesparteitag mündlich abgegeben werden.

Im letzten Geschäftsbericht habe ich angemerkt, dass die beste Motivation für den Erfolg von Wahlen eine große kommunale Basis ist. Die Mitgliederzahlen haben sich in den letzten zwei Jahren stetig verbessert. Der großartige Erfolg bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2008 mit 9 % landesweit war ein Grundstein für die weiteren Wahlerfolge 2009 mit der Europawahl im Juni, 12,7 % und das Mandat für Britta Reimers.

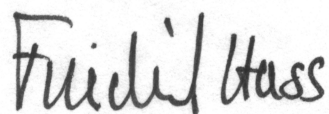
Die vorgezogene Landtagswahl am 27. September 2009, zusammen mit der Bundestagswahl, brachte, was die Ergebnisse anging, eine nicht für möglich gehaltene Steigerung. 16,3% bei der Bundestagswahl, 4 Bundestagsabgeordnete und die Regierungsbeteiligung. Bei der Landtagswahl 14,9% , 15 Landtagsabgeordnete und ebenfalls die Regierungsbeteiligung. In der neuen Landesregierung stellen wir drei Minister und drei Staatssekretäre.

Wir haben lange für diesen Erfolg gearbeitet. Der Koalitionsvertrag ist von der Partei einstimmig beschlossen worden. Nach 38 Jahren können wir wieder die Politik dieses Landes mitgestalten.

Lassen Sie uns diese Erfolge als Verpflichtung für unsere weitere Arbeit ansehen, damit wir dauerhaft liberale Politik in unserem Land verankern können.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FDP-Landesgeschäftsstelle und bei Ihnen für die konstruktive und positive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Kiel, den 30. Oktober 2009



Friedrich Hass
Landesgeschäftsführer

I. Organe des Landesverbandes

1. Landesparteitag

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt vier Landesparteitage durchgeführt:

- 29. September 2007 in Neumünster
- 16. Februar 2008 in Harrislee
- 29. März 2009 in Neumünster
- 06. September 2009 in Kiel

29. September 2007 in Neumünster

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch den Landesvorsitzenden Jürgen Koppelin. Ein Grußwort hielt Bernd Carstensen vom Bund Deutscher Kriminalbeamter, Anke Nolte als Vorsitzende des Bundes der Selbständigen und Peter Deutschland für den DGB Bezirk Nord.

Ferner wurden die Rechenschaftsberichte des Landesvorstandes, des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer abgegeben sowie der Landesvorstand neu gewählt (Zusammensetzung siehe Landesvorstand, I Ziff. 4).

Gewählt wurden auch die Rechnungsprüfer des Landesverbandes:

Rechnungsprüfer: Hartmut Winkelmann, Kreisverband Kiel
Arne Klähn, Kreisverband Kiel

Stellvertreter: Joachim Behm, Kreisverband Segeberg
Uwe Fischer, Kreisverband Ostholstein

Beschlüsse des Landesparteitages:

„Änderung des Kindertagesstättengesetzes.“

„Zusammenlegung der Landesfachausschüsse für Gleichstellungspolitik und für Familien-, Jugend- und Sozialpolitik zu einem Landesfachausschuss für Gesellschaftspolitik.“

„Änderung der Stiefelternregelung im SGB II.“

„Äußerungen von Jung und Schäuble sind unerträglich.“

16. Februar 2008 in Harrislee

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch den Landesvorsitzenden, Jürgen Koppelin. Der Kreisvorsitzende von Schleswig-Flensburg, Carsten-Peter Brodersen, richtete ein Grußwort an die Delegierten und Gäste.

Im Anschluss sprach der Landesvorsitzende, Jürgen Koppelin, zu aktuellen Themen. Ihm folgte der Fraktionsvorsitzende, Wolfgang Kubicki, mit aktuellen Themen des Landes.

Schwerpunkt des Parteitages war die Beratung und Beschlussfassung der Leitlinien der schleswig-holsteinischen FDP zur Kommunalwahl 2008.

Der Vorsitzende der Programmkommission, Wolfgang Schnabel, erläuterte den Programmentwurf. Weitere Beschlüsse des Landesparteitages:

„Reform der Finanzierung der Pflegeversicherung: Gerecht, zukunftsfähig und krisenfest.“

29. März 2009 in Neumünster

Der Landesvorsitzende begrüßte die Delegierten, Gäste und die Vertreter der Medien. Danach folgte die Rede des FDP-Fraktionsvorsitzenden im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Wolfgang Kubicki, MdL.

Es folgte die Wahl des Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesparteitag. Dem FDP-Landesverband Schleswig-Holstein stehen nach den Mitgliederzahlen vom 31. Dezember 2008 und den Wählerstimmen zur Bundestagswahl vom 18. September 2005 25 Delegierte zu.

Es wurden folgende Delegierte und Ersatzdelegierte für die Amtszeit vom 01.05.2009 bis 30.04.2011 mit folgendem Ergebnis gewählt:

<u>DELEGIERTE</u>		<u>ERSATZDELEGIERTE</u>	
Kubicki, Wolfgang	131	Blumenthal, Sebastian	44
Klug, Dr. Ekkehard	120	Bremer, Klaus Günter	44
Koppelin, Jürgen	115	Claßen, Tobias	42
Hildebrand, Günther	103	Behm, Thomas	42
Vogt, Christopher	94	Eberhard, Klaus-Peter	40
Garg, Dr. Heiner	92	Itzerott, Susanne	39
Happach-Kasan, Dr. Christel	89	Löffel, Patrick	39
Aschenberg-Dugnus, Christine	82	Kolb, Veronika	38
Kumbartzky, Oliver	78	Schulze-Grotkopp, Christine	33
Funke, Kirstin	69	Papaspyratos, Constantin	31
Klahn, Anita	68	Koch, Gerrit	31
Ruge, Jens	68	Wendland-Lautenbach, Hans	30
Behm, Joachim	64	Rohlf, Dr. Thilo	28
Brodersen, Carsten-Peter	60	Sommer, Oliver	28
Badenhop, Dr. Matthias	59	Neumann, Dieter	28
Schnabel, Wolfgang	58	Koch, Christian	27
Chemnitz, Bodo	57	Winkelmann, Julia	25
Loedige, Katharina	56	Breiter, Manfred	24
Reimers, Britta	56	Arndt, Fabian	22

Conrad, Cornelia	54	Feil, Felix	22
Blunk, Dr. Michaela	52	Debus, Klaus	20
Hildebrand, Regine	51	Neuenfeldt, Philipp	20
Weigelt, Torsten	49	Bethke, Ursula	20
Fuhrmann, Margit	47	Wolf, Martin	20
Remus, Anne Christina	44	Schröder, Lilli	19

- bei Stimmgleichheit entschied das Los durch die Hand des Präsidiums!

Es folgten die Wahlen der **Vorsitzenden und Stellvertreter zu den Landesfachausschüssen** für die Amtszeit vom 01.05.2009 bis 30.04.2011 mit folgendem Ergebnis:

Landesfachausschuss	Vorschlag	Ja	Nein	Enth.
---------------------	-----------	----	------	-------

Agrarpolitik

Vorsitzende/r	Carsten-Peter Brodersen	178	5	1
Stellvertreter/in	Britta Reimers	167	8	5

Bildungs- und Kulturpolitik

Vorsitzende/r	Margit Fuhrmann	181	1	3
Stellvertreter/in	Dr. Christine Nissen	176	0	8

Finanz- und Haushaltspolitik

Vorsitzende/r	Bodo Chemnitz	184	0	2
Stellvertreter/in	Wolfgang Schnabel	163	8	10

Gesundheitspolitik

Vorsitzende/r	Christine Aschenberg-Dugnus	170	7	10
Stellvertreter/in	Dr. Dieter Hack	183	1	5

Gesellschaftspolitik

Vorsitzende/r	Christiane Coenen	158	14	11
Stellvertreter/in	Sabine Oehlert	157	3	18

Innen- und Rechtspolitik

Vorsitzende/r	Christina Musculus-Stahnke	164	5	11
Stellvertreter/in	Uta Scheel	156	4	14

Internationale Politik

Vorsitzende/r	Dr. Michaela Blunk	173	5	3
Stellvertreter/in	Kirstin Funke	158	10	6

Organisationsfragen

Vorsitzende/r	Friedrich Hass	180	2	1
Stellvertreter/in	Jan Voigt	176	1	0

Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen

Vorsitzende/r	Wilfried Lüdtkke	158	8	13
Stellvertreter/in	Roland Zimmermann	161	2	13

Satzungsfragen

Vorsitzende/r	Bodo Chemnitz	175	2	2
Stellvertreter/in	Wilfred Knop	173	1	5

Umwelt- und Energiepolitik

Vorsitzende/r	Prof. Dr. Hans Priesmeyer	163	1	5
Stellvertreter/in	Dieter Kröhn	155	8	9

Wirtschafts- und Verkehrspolitik

Vorsitzende/r	Uwe Petersen	171	5	5

Stellvertreter/in	Claus Hinrich Stange	167	3	8

Folgende Anträge wurden beschlossen:

- Satzungsänderungen
- Einführung des Versands von Elternbriefen in Schleswig-Holstein
- Marktwirtschaft stärken – Energiemonopole entflechten
- Volksentscheide bei Gebietsreform

06. September 2009 in Kiel

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch den Landesvorsitzenden, Jürgen Koppelin. Dann folgte die Rede des FDP-Fraktionsvorsitzenden und Spitzenkandidaten zur Landtagswahl am 27. September 2009, Wolfgang Kubicki.

Die Einbringung des Landtagswahlprogramms erfolgte durch den Vorsitzenden der Programmkommission, Dr. Heiner Garg.

Nach eingehender Diskussion wurde das Landtagswahlprogramm einstimmig beschlossen.

2. Landesvertreterversammlung

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt drei Landesvertreterversammlungen durchgeführt.

- 15. November 2008 in Neumünster (Bundestagswahl)
- 15. November 2008 in Neumünster (Europawahl)
- 28. März 2009 in Neumünster (Landtagswahl)

15. November 2008 in Neumünster (Bundestagswahl)

Die Landesvertreterversammlung begann um 10.00 Uhr mit der Wahl der Listenkandidaten zum Deutschen Bundestag mit folgendem Ergebnis:

Listenplatz	Kandidat/in	abgegebene Stimmen	gültig (abs. Mehrheit)	Ja	Nein	Enth.
	1 - 6 Einzelwahl					
1.	Jürgen Koppelin	199	199 (100)	187	12	3
2.	Dr. Christel Happach-Kasan Sebastian Blumenthal Jörg Petersen	200	199 (100)	100 80 19	0	0
3.	Sebastian Blumenthal Christine Aschenberg-Dugnus	200	199 (100)	123 75	1	0
4.	Christine Aschenberg-Dugnus Ulrich Schmück	195	194 (98)	144 50	0	0

(5.)	1. Wahlgang	200	199 (100)			
	Ulrich Schmück Klaus-Peter Eberhard Jörg Petersen Hendrik Gerd Siegel			25 86 61 25	0	2
5.	2. Wahlgang	194	192			
	Klaus-Peter Eberhard Jörg Petersen			112 78	0	2
(6.)	1. Wahlgang	197	195 (98)		3	0
	Wilhelm Melchers Hendrik Gerd Siegel			94 82	5	14
6.	2. Wahlgang	184	184			
	Wilhelm Melchers Hendrik Gerd Siegel			107 67	3	7
	7 - 10 verbundene Einzelwahl	193	193 (97)			
7.	Ulrich Schmück			156	17	20
8.	Hendrik Gerd Siegel			141	33	19
9.	Martin Josef Wolf			130	26	37
10.	Olaf Klampe			152	11	30

15. November 2008 in Neumünster (Europawahl)

Um 14.00 Uhr begann die Landesvertreterversammlung mit der Wahl Delegierten und Ersatzdelegierten zum Europatag zur Wahl der Bundesliste für die Europawahl und der Wahl der schleswig-holsteinischen Kandidaten für die Bundesliste zur Europawahl mit folgendem Ergebnis:

Koppelin, Jürgen	128	Fischer, Regina	37
Garg, Dr. Heiner	125	Siegel, Jörg Peter	36
Kubicki, Wolfgang	123	Bremer, Klaus-Günther	33
Ruge, Jens	114	Loedige, Katharina	32

Aschenberg-Dugnus, Christine	104	Osterhoff, Heidrun	31
Funke, Kirstin	102	Debus, Klaus	27
Happach-Kasan, Dr. Christel	101	Schulze-Grotkopp, Christine	27
Reimers, Britta	94	Sommer, Oliver	27
Hildebrand, Günther	82	Itzerott, Susanne	26
Blunk, Dr. Michaela	65	Voigt, Knut	25
Badenhop, Matthias	54	Kröhn, Dieter	22
Schnabel, Wolfgang	54	Brockdorff-Candiotti, Cay Baron von	21
Eberhard, Klaus-Peter	53	Jensen, Renate	20
Behm, Joachim	52	Eggert, Wilhelm	18
Papaspyratos, Constantin	52	Schröder, Lilli	18
Fuhrmann, Margit	48	Dittmer, Christiane	16
Bethke, Ursula	44	Peters, Frank	16
Kolb, Veronika	44	Löschky, Hans-Jürgen	15
Brodersen, Carsten-Peter	43	Angenendt, Hartmut	14
Kumbartzky, Oliver	43	la Baume, Gorch-Hannis	14
Vogt, Christopher	42	Welckert, Marcel	14
Schmück, Ulrich	41	Neumann, Dieter	13
Hildebrand, Regine	40	Eckerich, Oliver	12
Koch, Gerrit	38	Münch, Henry	12

28. März 2009 in Neumünster

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch den Landesvorsitzenden Jürgen Koppelin. Nach der Rede des stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Hessen, Jörg-Uwe Hahn, MdL, folgte die Bestätigung der Wahl der Wahlkreiskandidaten aus den Wahlkreisen 4, 5, 6, 7, 14, 32, 33 und 34, da das Quorum auf den Wahlkreismitgliederversammlungen für die wahlberechtigten anwesenden Mitglieder nicht ausreichte.

Die Wahl hatte folgendes Ergebnis:

Wahlkreis	Bewerber	Ja	Nein	Enth.
4 Flensburg	Christian R. M. Koch	170	18	9
5 Flensburg-Land	Wilhelm Krumbügel	186	5	6
6 Schleswig-Nord	Thomas Rabuska	183	7	7
7 Schleswig	Carsten P. Brodersen	180	12	5
14 Neumünster	Reinhard Ruge	174	14	9
32 Stormarn	Anita Klahn	177	13	7
33 Ahrensburg	Clemens Löscher	181	9	7
34 Reinbek	Wolff Seitz	184	5	8

Es folgte die Wahl der Listenkandidaten zum Schleswig-Holsteinischen Landtag mit folgendem Ergebnis:

Listenplatz	Kandidat/in	abgegebene Stimmen	gültig (abs. Mehrheit)	Ja	Nein	Enth.	%
	1 - 15 Einzelwahl						
1.	Wolfgang Kubicki	198	198 (100)	193	4	1	97,5

2.	Dr. Ekkehard Klug	200	200 (101)	195	4	1	97,5
3.	Dr. Heinrich Garg	200	200 (101)	162	29	9	81,0
4.	Günther Hildebrand	200	200 (101)	179	11	10	89,5
5.	Anita Klahn Cornelia Conrad	200	200 (101)	145 53	2	0	72,5
6.	Christopher Vogt Willi Göttsche Wolfgang Drozella	190	190 (96)	156 25 5	1	3	92,6
7.	Oliver Kumbartzky Katharina Loedige Carsten-Peter Brodersen	198	198 (100)	120 47 30	0	1	60,9
(8.)	1. Wahlgang	198	197 (99)				
	Katharina Loedige Christian Koch Ingrid Brand-Hückstädt Jörg Hansen Carsten-Peter Brodersen Torsten Schulze Oliver Fink Willi Göttsche			48 32 28 25 19 18 17 10	0	0	-
8.	2. Wahlgang	198	197				
	Katharina Loedige Christian Koch			131 66	0	1	66,2
(9.)	1. Wahlgang	197	196 (99)				
	Kirstin Funke Ingrid Brand-Hückstädt Jörg Hansen Tobias Claßen Christian Koch Renate Jensen Reinhard Ruge			47 37 28 24 23 20 17	0	0	-
9.	2. Wahlgang	198	198				
	Kirstin Funke Ingrid Brand-Hückstädt			127 68	2	1	64,1
(10.)	1. Wahlgang	195	195 (98)				

	Gerrit Koch Carsten-Peter Brodersen Cornelia Conrad Jens-Uwe Dankert Sven Schubert Tobias Claßen Christiane Coenen Stefan Goronczy			51 34 25 22 21 19 15 8	0	0	-
(10.)	2. Wahlgang	191	191				
	Gerrit Koch Carsten-Peter Brodersen			94 94	0	3	-
10.	Losentscheid durch das Präsidium						
	Gerrit Koch Carsten-Peter Brodersen	-	-	-	-	-	-
11.	Carsten-Peter Brodersen Christina Musculus-Stahnke Oliver Fink Marcel Morsdorf Rüdiger Tonn Renate Jensen	190	190 (96)	113 18 16 15 14 13	1	0	59,5
(12.)	1. Wahlgang	187	187 (94)				
	Ingrid Brand-Hückstädt Guido Paepcke Jens-Uwe Dankert Dr. Thilo Rohlf's Rüdiger Tonn Marcel Morsdorf			44 41 32 32 20 18	0	0	-
12.	2. Wahlgang	175	174				
	Ingrid Brand-Hückstädt Guido Paepcke			96 75	3	0	55,1
13.	Cornelia Conrad Jens-Uwe Dankert Sven Schubert	175	175 (88)	96 85 27	0	0	54,8
(14.)	1. Wahlgang	165	165 (83)				
	Tobias Claßen Jens-Uwe Dankert Christiane Coenen Stefan Goronczy Thomas Rabuska			54 46 25 20 16	2	2	-
14.	2. Wahlgang	179	179				

	Jens- Uwe Dankert Tobias Claßen			102 77	0	0	57,0
15.	Christina Musculus-Stahnke Guido Paepcke	182	182 (92)	99 80	3	0	54,4
	16 - 28 verbundene Einzelwahl	176	176 (89)				
16.	Christiane Coenen			155	4	17	88,0
17.	Tobias Claßen			150	2	24	85,2
18.	Guido Paepcke			153	5	18	86,9
19.	Wolff Seitz			143	6	27	81,2
20.	Rüdiger Tonn			139	5	32	79,0
21.	Jörg Hansen			150	5	21	85,2
22.	Stefan Goronczy			147	8	21	83,5
23.	Thomas Rabuska			150	3	23	85,2
24.	Marcel Morsdorf			151	7	18	85,8
25.	Sven Schubert			147	6	23	83,5
26.	Oliver Fink			154	2	20	87,5
27.	Wolfgang Drozella			145	10	21	82,3
28.	Wilhelm Eggert			155	0	21	88,0

3. Landeshauptausschuss

26. Mai 2008 in Bad Bramstedt

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Jürgen Koppelin erfolgte eine eingehende Beratung über das Ergebnis der Kommunalwahl vom 25. Mai 2008.

28. September 2009 in Kiel

Es erfolgte eine eingehende Beratung über das Ergebnis der Bundes- und Landtagswahl vom 27. September 2009. Der Landeshauptausschuss beauftragte Jürgen Koppelin und Wolfgang Kubicki, Koalitionsverhandlungen mit der CDU aufzunehmen.

4. Landesvorstand

Der Landesvorstand wurde auf dem Landesparteitag am 29. September 2007 in Neumünster in folgender Zusammensetzung gewählt:

Landesvorsitzender:	Jürgen Koppelin, Bad Bramstedt
Stellvertreter/in:	Dr. Christel Happach-Kasan, Bäk Dr. Heiner Garg, Kiel Christine Aschenberg-Dugnus, Strande
Schatzmeister:	Günther Hildebrand, Ellerbek
Schriftführerin:	Margit Fuhrmann, Schwentinental
Beisitzer/in:	Dr. Ekkehard Klug, Kiel Britta Reimers, Poyenberg Dr. Michaela Blunk, Lübeck Oliver Kumbartzky, Brunsbüttel Carsten-Peter Brodersen, Fahrdorf Anita Klahn, Bad Oldesloe Dr. Matthias H. Badenhop, Kiel Katharina Loedige, Kaltenkirchen
Vertreter Junge Liberale:	Christopher Vogt, Nusse
Europabeauftragter:	Jens Ruge, Altenholz
Vertreter Landtagsfraktion:	Wolfgang Kubicki, Kiel

Kooptierte Mitglieder des Landesvorstandes:

Aufgrund des Beschlusses des Landesvorstandes können diejenigen Kreisverbände, die keinen Vertreter im Landesvorstand haben, ein Mitglied zu den Landesvorstandssitzungen entsenden.

Ständige Gäste mit Rederecht sind:

Manfred Breiter bis März 09	KV Ostholstein
Jörg Hansen ab März 09	KV Ostholstein
Godber Kraas	KV Nordfriesland
Jörg Petersen	KV Flensburg
Reinhard Ruge	KV Neumünster
Martin Wolf	KV Plön
Dieter Kröhn	VLK

Tagungen des Landesvorstandes

Grundsätzlich wiederkehrende Tagesordnung:

- a) Eröffnung und Begrüßung
- b) Protokollgenehmigung
- c) Berichte und aktuelle Aussprache
- d) Termine
- e) Verschiedenes

01.	02.11.2007 in Bad Bramstedt	Kooptierung von Mitgliedern Rückblick Landesparteitag und Planung zukünftiger Parteitage Arbeitsaufteilung im Landesvorstand Kommunalwahl 2008
-----	-----------------------------	--

02. 30.11.2007 in Bad Bramstedt Harrislee
Vorbereitung Landesparteitag am 16. Februar 2008 in Harrislee
Präsentation der Werbeagentur „Viaduct“ zur Kommunalwahl 2008
Vorstellung des Entwurfs des Kommunalwahlprogramms 2008 durch den Vorsitzenden der Programmkommission, Wolfgang Schnabel
03. 11.01.2008 in Bad Bramstedt Harrislee
Haushalt 2008
Vorbereitung Kommunalwahl 2008
Vorbereitung Landesparteitag am 16. Februar 2008 in Harrislee
04. 15.02.2008 in Harrislee
Kooptierung Mitglied aus Nordfriesland
Vorbereitung Kommunalwahl 2008
Vorbereitung Landesparteitag am 16. Februar 2008 in Harrislee
05. 11.04.2008 in Bad Bramstedt
Vorbereitung Kommunalwahl 2008
Vorbereitung Bundestagswahl und Europawahl
06. 26.05.2008 in Bad Bramstedt
Ergebnisse Kommunalwahl 2008
Vorbereitung Landeshauptausschuss 26. Mai 2008
07. 11.07.2008 in Bad Bramstedt
Berichte und aktuelle Aussprache mit den Fraktionsvorsitzenden
08. 26.09.2008 in Bad Bramstedt
Vorbereitung der Europawahl, der Bundestagswahl und der Landtagswahl
Treffen mit Verbänden und Organisationen
09. 14.11.2008 in Bad Bramstedt
Vorbereitung der Landesvertreterversammlungen am 15. November 2008
10. 07.02.2009 in Bad Bramstedt
Haushalt 2009
Vorbereitung Landesvertreterversammlung am 28. März 2009 in Neumünster – Situation der Kandidatenaufstellung in den Kreisverbänden –
Vorbereitung Landesparteitag am 29. März 2009 in Neumünster
Stand Programmkommission
11. 27.03.2009 in Bad Bramstedt
Vorbereitung Wahlen
12. 08.06.2009 in Bad Bramstedt
Beratung des Ergebnisses der Europawahl vom 07.06.09
Vorbereitung Bundestagswahl am 27.09.2009
Vorbereitung Landtagswahl am 09.05.2009
Termine 2009 und 2010
13. 20.07.2009 in Bad Bramstedt
Vorbereitung Bundestagswahl und Landtagswahl
14. 31.08.2009 in Bad Bramstedt
Vorbereitung Landesparteitag am 6. September 2009
Vorbereitung Landeshauptausschuss am 28. September 2009
15. 28.09.2009 in Kiel
Beratung der Ergebnisse der Bundestags- und Landtagswahl vom 27. September 2009
Vorbereitung Landeshauptausschuss am 28. September 2009
Vorbereitung Landesparteitag am 31. Oktober 2009
Termine 2009

5. Kommissionen / Arbeitsgruppen des Landesvorstandes

Programmkommission

Im Hinblick auf die Kommunalwahl am 25. Mai 2008 hat der Landesvorstand eine Programmkommission bestellt.

Vor der eigentlichen Fertigstellung des Programms sollen Gespräche geführt werden, bei denen es um die Abstimmung und Gewichtung der wichtigsten kommunalpolitischen Themen (z.B. sog. Verwaltungsstrukturreform, Schulentwicklungspläne, „Rollgriff“ des Landes in den kommunalen Finanzausgleich etc.) aus liberaler Sicht gehen soll.

Vorsitzender der Programmkommission ist Wolfgang Schnabel, der sich die Mitglieder der Programmkommission selbst aussuchen kann.

Vorsitzender der Programmkommission zur Landtagswahl am 27. September 2009 ist Dr. Heiner Garg. Die Einbringung des Landtagswahlprogramms erfolgte auf dem Landesparteitag am 6. September 2009 in Kiel.

6. Landesschiedsgericht

Ergebnis der Neuwahl für die Amtszeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2010:

Vorsitzender:	Bodo Chemnitz, Altenholz
Beisitzer:	Martin Engel, Pinneberg
Beisitzer	Frank Fiedler, Bad Oldesloe
Stellv. Beisitzerin:	Ingrid Brand-Hückstädt, Plön
Stellv. Beisitzer:	Reinhard Esche, Kaltenkirchen
Stellv. Beisitzer:	Uwe Tychsen, Neustadt
Stellv. Beisitzerin:	Ute Bress, Pinneberg (bis 13.06.2009)

7. Landesfachausschüsse

Landesfachausschuss für Agrarpolitik

Vorsitzender: Carsten-Peter Brodersen, Fahrdorf
Stellvertreterin: Britta Reimers, Poyenberg

Tagungen 2007 - 2009

03.09.2007,	Westerrönfeld, „Schützenheim am Kanal“
19.11.2007,	Neumünster, Tierzuchtverwaltung, RSHeG
27.02.2008,	Westerrönfeld, „Schützenheim am Kanal“
21.07.2008,	wie vor
30.09.2008,	Firma A.C. Töpfer, Hamburg
26.02.2009,	Molfsee, „Bärenkrug“
14.03.2009,	Husum, Messe
04.05.2009,	Rendsburg, Hotel „Schützenheim“
12.08.2009,	Rendsburg, Hotel „Schützenheim“

Themenschwerpunkte

- Neues aus der Agrarpolitik in Land, Bund und der EU
- Preis- und Marktentwicklung
- Allgemeine politische Aussprache
- Vorschläge für zwei Delegierte zum Bundesfachausschuss

- Stellungnahme zum Kommunalwahlprogramm
- Termine und Vorbereitung einer zweitägigen Sitzung des Bundesfachausschusses in SH
- Vorstellung des Unternehmens, der Interessen und Strukturen der RSHeG
- „Agrar und Umwelt“ im Kommunalwahlprogramm
- Allgemeine (agrar-)politische Aussprache
- Milchmarktpolitik
- Blauzungenkrankheit
- Landesentwicklungsplan
- Terminplanung
- „Nachwachsende Rohstoffe“
- Diskussionsrunde mit Landwirtschaftsminister Dr. Christian von Boetticher
- Energy Messe in Husum mit anschließender Aussprache zum Thema
- „regenerative Energien“
- Aktuelle Agrarpolitik (Milchmarkt, Gentechnik usw.)
- Themen Landtagswahlprogramm
- Allgemeine Aussprache
- Landtagswahlprogramm
- Wahlkampf
- NORLA

Landesfachausschuss für Bildungs- und Kulturpolitik

Vorsitzende: Margit Fuhrmann, Schwentinental
Stellvertreterin: Dr. Christine Nissen, Neudorf-Bornstein

Tagungen 2007- 2009

04.09.2007, Kronshagen, Hotel „Königstein“
04.10.2007, wie vor
27.11.2007, wie vor
15.01.2008, wie vor
12.02.2008, wie vor
11.03.2008, wie vor
17.04.2008, wie vor
10.06.2008, wie vor
09.07.2008, wie vor
24.09.2008, wie vor
04.11.2008, wie vor
08.12.2008, wie vor
03.02.2009, wie vor
11.03.2009, wie vor
29.04.2009, wie vor
27.05.2009, wie vor
24.06.2009, wie vor
20.07.2009, wie vor
03.09.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Berichte aus dem Landtag und von der Bundesebene
- Wahl der Delegierten in den Bundesfachausschuss
- Aussprache über die Vorlage „Kindergärten, Schulen, Fortbildung“
- Tischvorlage des Programmteils „Kultur und Sport“
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag Nr.4 zum Landesparteitag und

- Änderungsantrag
- „Europäischer Qualifikationsrahmen“, anschließend Aussprache
- In Vorbereitung einer überraschenden Regierungsübernahme: Start einer Aussprache
- über qualitätssichernde Sofortmaßnahmen für das aktuelle Bildungssystem
- Vorbereitung des Landesparteitages
- Entwurf der Zeugnisordnung
- Lehrerversorgung zum neuen Schuljahr
- Verkehrsunterricht
- Aktuelle Berichte
- OVP (neuester Stand)
- Lage der Schularten nach der Anmeldungsrunde
- Entwurf von FDP-Grundstrukturen zur OVP
- Homeschooling
- OVP - Endgültige Fassung
- Konnexität bei der Finanzierung der Bildungsreformen
- Neuer Erlass für Leistungsnachweise
- Nachlese PISA E
- Auswirkungen des neuen Beamtenrechts in S-H
- Sinn und Unsinn zentraler Prüfungen: Mittlerer Schulabschluss
- Wahl der/des Vorsitzenden des LFA und der/des Stellvertretenden/Stellvertreters
- Entwurf des Bundeswahlprogramms Schule / Hochschule
- Veränderungsvorschläge für den Bildungsbaustein Bundeswahlprogramm
- Studiengebühren
- Ideenschmiede zum Landtagswahlprogramm
- Papier zur beruflichen Bildung
- Vorerst letzte Überlegungen zum Wahlkampfprogramm
- Aussprache über die Entwurffassung des Landtagswahlprogramms

Landesfachausschuss für Finanz- und Haushaltspolitik

Vorsitzender: Bodo Chemnitz, Altenholz

Stellvertreter: Wolfgang Schnabel, Bad Segeberg

Tagungen 2007- 2009

01.07.2008, Kiel, Landeshaus

25.09.2008, wie vor

25.11.2008, wie vor

07.04.2009, wie vor

08.07.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Unterrichtung über finanzpolitische Fragen durch den FDP-Fraktionsvorsitzenden
- Wolfgang Kubicki
- Beratung der überwiesenen Anträge zum Landesparteitag
- Pläne der Bundesregierung zur Reform der Kfz- und Erbschaftssteuer
- Beschlüsse und Auswirkungen der steuerlichen Anträge vom Bundesparteitag
- Erste Erörterung der Anträge
- Doppelhaushalt 2009/2010
- Entlastung von Eltern und Erziehenden: Kinderfreibeträge beim Arbeitnehmerbeitrag
- zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Aktuelle Situation der HSH-Nordbank
- EU-Bilanzregeln insbesondere die zum sog. Fairen Wert sind zu überprüfen

- Landtagswahlprogramm

Landesfachausschuss für Gesundheit

Vorsitzende: Christine Aschenberg-Dugnus, Strande
Stellvertreter: Dr. Dieter Hack, Kiel

Tagungen 2007 – 2009

31.10.2007, Strande, „Strandhotel“
30.01.2008, wie vor
26.03.2008, Bad Segeberg, „Vitalia-Seehotel“
30.07.2008, Eutin, A.K.tiv Betrieb
29.10.2008, Kiel. MVZ Lubinus GmbH
26.11.2008, Neumünster, Friedrich-Ebert-Krankenhaus
28.01.2009, Kronshagen, „Bürgerhaus“
25.03.2009, wie vor
27.05.2009, wie vor
29.07.2009, wie vor
30.09.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Bericht vom Bundesfachausschuss Gesundheitspolitik
- Kommunalwahlprogramm
- Bürokratieabbau im Gesundheitswesen
- Termine 2008
- Kommunalwahlprogramm
- Vorbereitung des Bundesfachausschusses Gesundheitspolitik
- Antrag zur Pflegeversicherung
- Arbeitsbedingungen der Ärztinnen und Ärzte in Deutschland
- Elektronische Gesundheitskarte
- Außentermine
- Besichtigung des Gesundheitsbetriebes
- Gesundheitsfonds - Aktueller Stand
- Veranstaltungsplanung im Hinblick auf die Bundestagswahl
- Medizinische Versorgungszentren am Beispiel Lubinus
- Gesundheitsfonds
- Situation der Krankenhäuser in S-H am Beispiel FEK
- Bericht vom Bundesfachausschuss
- Entwurf Wahlprogramm des Bundesfachausschusses
- Termine 2009
- Aktuelle Situation der Apotheken (Rabattverträge) Referat: Apotheker Klaus Rabe
- Themenplanung 2009
- Honorarreform 2009
- - Berichte aus der Praxis von Frau Dr. Jessen (Innere Medizin) und Herrn Dr. Bodo
- Grahlke (Gynäkologe)
- - Diskussion
- Wahl eines Vors. und Stellv. Vorsitzenden des Landesfachausschusses
- Entwurf eines Flyertextes zur Bundestagswahl
- Aktionen zur Bundestagswahl
- Landtagswahlprogramm
- Festlegung der weiteren Themen

- Wahlergebnisse Bundestagswahl/Landtagswahl
- Gesundheitspolitische Schwerpunkte für mögliche Koalitionsverhandlungen

Landesfachausschuss für Gesellschaftspolitik

Vorsitzende: Christiane Coenen, Ascheberg
Stellvertreterin: Ursula Bethke, Altenholz
Stellvertreterin: Sabine Oehlert, Stukenborn (vom 01.05.2009)

Tagungen 2007 – 2009

04.09.2008, Restaurant Seeburg, Kiel
02.12.2008, „Weberhaus“, Neumünster
11.03.2009, Hotel Gutsmann, Bad Bramstedt

Themenschwerpunkte

- Pflegereform in Schleswig-Holstein – Sachstand (Bericht Dr. Heiner Garg, MdL)
- Pflegereform aus Sicht des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. BPA (Bericht Adolf Popall, Landesbeauftragter des BPA für Schleswig-Holstein)
- Diskussion und evtl. Handlungsansätze für den LFA
- Schwerpunktthemen und Arbeitsplanung 2008/2009 für den LFA
- „Kinderarmut“ (Bericht Irene Johns, Vors. des Kinderschutzbundes)
- Arbeitsplanung 2009
- Wahl einer Vors. sowie Stellv. für den LFA Gesellschaftspolitik (Vorschlag an den Landesparteitag)
- Planung Schwerpunktthema Inklusion
- Sachstand Beschlussübersicht
- Sachstand Pflegegesetzbuch

Landesfachausschuss für Innen- und Rechtspolitik

Vorsitzender: Christina Musculus-Stahnke, Kiel
Stellvertreterin: Uta Scheel, Flintbek

Tagungen 2007- 2009

25.09.2007, Molfsee, „Drathenhof“
27.11.2007, Molfsee, „Drathenhof“
29.01.2008, Molfsee, „Bärenkrug“
26.02.2008, Molfsee, „Drathenhof“
27.05.2008, Molfsee, „Drathenhof“
24.06.2008, wie vor
26.08.2008, wie vor
30.09.2008, wie vor
29.10.2008, Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa des Landes S-H., Kiel
25.11.2008, Molfsee, „Bärenkrug“
27.01.2009, Molfsee, „Drathenhof“
24.02.2009, wie vor
31.03.2009, wie vor
28.04.2009, wie vor
26.05.2009, wie vor
30.06.2009, wie vor
25.08.2009, wie vor

27.10.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Kommunalwahlprogramm 2008 - Beitrag des Landesfachausschusses
- Anträge der Kreisverbände Stormarn und Pinneberg an den LFA
- Berichte, Termine, Verschiedenes
- Bericht vom Bundesfachausschuss
- Kommunalwahlprogramm 2008
- Weitere Vorhaben nach dem Besuch des Innenministers
- Weitere Arbeitsplanung für das Jahr 2008
- Nachbereitung Landesparteitag
- Nachbereitung letzte LFA-Sitzung und Vorbereitung nächste BFA-Sitzung
- „High Tech für Europas Grenzen“ - EU-Grenzkontrollen
- Aktuelles (u. a. Wegfall der 5%-Hürde)
- Nachbereitung und Ergebnisse der Kommunalwahl
- Bericht vom Innenministerium über den öffentlichen Dienststatus und über das Laufbahnrecht
- „Feuerwehrsysteme“ (Bericht Jens Oberg)
- „Bürgerbegehren – Bürgerentscheid“ (Bericht Uta Scheel)
- „Die Feuerwehr in Großbritannien“ (Bericht Jens Oberg)
- „Feuerwehr im europäischen Vergleich“ (Bericht Jens Oberg)
- „Strafvollzug“ (Vortrag von Reinhard Günter Spieß)
- Gespräch mit Minister Uwe Döring u.a. zum Thema „Strafvollzug“
- Bericht von der Bundesfachausschusssitzung 14./15.11.2008
- „Feuerwehrstrukturen im europäischen Vergleich“
- Nachbesprechung Ministerbesuch

Landesfachausschuss für Internationale Politik

Vorsitzende: Dr. Michaela Blunk, Lübeck
Stellvertreter: Christian R. M. Koch, Flensburg
Stellvertreterin: Kirstin Funke, Kiel (vom 01.05.2009)

Tagungen 2007- 2009

07.09.2007, Kiel, Hotel „Birke“
15.11.2007, Bad Bramstedt, Hotel Gutsmann
01.02.2008, wie vor
04.04.2008, wie vor
19.09.2008, wie vor
07.11.2008, wie vor
23.01.2009, wie vor
13.03.2009, wie vor
02.04.2009, wie vor
07.05.2009, wie vor
29.09.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Berichte
- Erarbeitung eines Beitrages für das Kommunalwahlprogramm 2008
- Anträge
- Das Grünbuch der Meerespolitik
- Diskussion über evtl. Positionsbestimmung für einen Antrag des LFA

- Termine -(u.a. Exkursion: Flottenkommando, Marineschule Mürwik und Dänisches Konsulat in Flensburg)
- Vorbereitung Bundesfachausschuss
- Aktuelle Politik (China und Tibet)
- Referat Prof. Dr. Rohkamm: China – ein neuer Mitgestalter der Weltbühne
- Referat Fregattenkapitän Vogler-Wander: Afghanistan – Ziel und Weg der internationalen Gemeinschaft
- Was braucht der Nahe Osten – was kann der Nahe Osten von dem neuen US-Präsidenten und der EU erwarten?
- Zukünftig im LFA zu behandelnde Themen
- Bundestagswahl 2009: Besprechung von Änderungsanträgen zum außen- und sicherheitspolitischen Teil des für den Bundesparteitag verschickten Programmmentwurfes
- Konsequenzen aus den Ergebnissen für die Arbeit des LFA – Bundes- u. Landtagswahl 2009
- Vorstellungen des LFA bezügl. einer Zusammenarbeit mit der Europaabgeordneten Frau Reimers
- Die Bundeswehr in Afghanistan nach dem befohlenen Bombenangriff

Landesfachausschuss für Organisationsfragen

Vorsitzender: Friedrich Hass, Kiel
Stellvertreter: Thorsten Seltmann, Trappenkamp
Stellvertreter: Jan Voigt, Kiel (vom 01.05.2009)

Tagungen 2007 - 2009

21.01.2008, Bad Bramstedt, Hotel „Gutsmann“
25.02.2008, wie vor
27.01.2009, wie vor
02.02.2009, wie vor
19.08.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Vorbereitung der Kommunalwahl am 25. Mai 2008
- Direktmarketing zur Kommunalwahl
- Vorstellung der Kampagnenelemente, Kommunalwahlprogramm, Anzeigenvorlagen,
- Werbemittelkatalog, Rednereinsatz
- Vorbereitungen – Wahljahr 2009
- Termine
- Vorbereitung der bevorstehenden Wahlkämpfe

Landesfachausschuss Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen

Vorsitzender: Wilfried Lüdtkke, Plön
Stellvertreter: Roland Zimmermann, Kiel (bis 31.07.2009)

Tagungen 2007 - 2009

19.09.2007, Kiel, Hotel “Consul”
28.11.2007, wie vor
16.01.2008, wie vor
04.06.2008, wie vor
17.09.2008, wie vor
26.11.2008, wie vor
11.02.2009, wie vor
22.04.2009, wie vor

10.06.2009, wie vor
01.07.2009, JadeWeserPort Wilhelmshaven

Themenschwerpunkte

- Protokolle, Berichte und Mitteilungen
- Beratung über die Novellierung der Landesbauordnung und des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes
- Städtebauliche Entwicklungskonzepte und feste Fehmarnbelt-Querung
- Beratung über den Entwurf „Leitlinien der schleswig-holsteinischen FDP zur Kommunalwahl 2008“
- Berichte über die Novellierung der Landesbauordnung (LBO)
- Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP)
- Gesetzentwurf zur Neufassung des Raumordnungsgesetzes (GeROG)
- Stellungnahme zu den Themen:
 - Großflughafen Kaltenkirchen
 - Verkehrszentralachse von Heide nach Fehmarn
 - Schleswig-Holstein als Logistikzentrum für Straße und Schiene
 - Schleswig-Holstein zum Logistikzentrum entwickeln?
 - Neuwahl des Vors./Stellv. auf dem Landesparteitag am 29.03.2009
 - Klimaschutz im Wohnungsbau
 - Landtagswahlprogramm 2010
- Besichtigung JadeWeserPort-Baustelle in Wilhelmshaven

Landesfachausschuss für Satzungsfragen

Vorsitzender: Bodo Chemnitz, Altenholz
Stellvertreter: Wilfred Knop, Bad Malente

Tagungen 2007 - 2009

keine

Landesfachausschuss für Umwelt- und Energiepolitik

Vorsitzender: Dieter Kröhn, Itzehoe
Vorsitzender: Prof. Dr. Hans Georg Priesmeyer, Geesthacht (vom 01.05.2009)
Stellvertreter: Udo Carstensen, Janneby (bis 20.01.2009)
Stellvertreter: Dieter Kröhn, Itzehoe (vom 01.05.2009)

Tagungen 2007 - 2009

05.11.2007, Bad Bramstedt, Restaurant „Kaisersaal“
11.02.2008, Bad Bramstedt, Hotel „Gutsmann“
17.03.2008, Bad Bramstedt, Restaurant „Kaisersaal“
23.09.2008, Bad Bramstedt, Hotel „Gutsmann“
04.11.2008, wie vor
18.02.2009, wie vor
30.06.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Vorstellung eines Alternativsystems zum „Grünen Punkt“
- „Entsorgung radioaktiver Abfälle - ist diese Frage wirklich vollkommen ungeklärt?“
- (Referat Prof. Dr.-Ing. Klaus Kühn, Technische Universität Clausthal - Institut für Bergbau)

- „Regenerative Energien – insbesondere Stromgewinnung aus der Kraft des Meeres“
- (Referat des Leiters des Bereichs „Unternehmensentwicklung“ der Firma Eon-Hanse
- AG, Stefan Brumm)
- Endlagerung radioaktiver Abfälle
- Energieversorgung im 21. Jahrhundert
- Zukunftsfrage Energie – Stecken wir in einem Dilemma?
- Landtagswahlprogramm 2010

Landesfachausschuss für Wirtschafts- und Verkehrspolitik

Vorsitzender: Uwe Petersen, Kiel

Stellvertreter: Claus Hinrich Stange, Bad Oldesloe

Tagungen 2007 - 2009

11.10.2007, Bad Bramstedt, Hotel „Gutsmann“
05.11.2007, Bad Bramstedt, Restaurant “Kaisersaal”
22.11.2007, Bad Bramstedt, Hotel “Gutsmann”
18.02.2008, Bad Bramstedt, Hotel “Gutsmann”
17.03.2008, Bad Bramstedt, Restaurant “Kaisersaal”
17.04.2008, Bad Bramstedt, Restaurant “Kaisersaal”
03.07.2008, Bad Bramstedt, Hotel “Gutsmann”
09.09.2008, wie vor
10.10.2008, Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH
04.11.2008, Bad Bramstedt, Hotel “Gutsmann”
25.02.2009, wie vor
26.03.2009, wie vor
26.05.2009, wie vor
12.06.2009, Fähre Puttgarden – Rödby
14.07.2009, Bad Bramstedt, Hotel „Gutsmann“
27.08.2009, wie vor

Themenschwerpunkte

- Protokollgenehmigung über die Sitzung vom 30.08.07
- Politische Aussprache
- Bericht vom Landesparteitag
- Geschäftliche Mitteilungen
- Logistikkonzept
- Ausbau A 20 mit westlicher Elbquerung
- Familiengeld
- Vorstellung eines Alternativsystems zum „Grünen Punkt“
- Antrag Familiengeld
- Antragsplanung für den nächsten Landesparteitag
- „Entsorgung radioaktiver Abfälle -ist diese Frage wirklich vollkommen ungeklärt?“
- (Referat Prof. Dr.-Ing. Klaus Kühn, Technische Universität Clausthal - Institut für
- Bergbau)
- Arbeitsplanung
- Gemeinsame Sitzung mit dem LFA Umwelt und Energie
- „Regenerative Energien – insbesondere Stromgewinnung aus der Kraft des Meeres“
- (Referat des Leiters des Bereichs „Unternehmensentwicklung“ der Firma E.ON-Hanse
- AG, Stefan Brumm)

- Kapitalismuskritik
- Analyse der Kommunalwahl
- Situation des Energiemarktes
- Situation des Energiemarktes (Entwurf Antrag)
- Besichtigung der Baugrube für die neue Schleusenkammer
- Weitere Nutzung der Kernenergie und Endlagerung radioaktiver Abfälle
- Energieversorgung im 21. Jahrhundert
- Wahl des Vors./Stellv. für den Landesfachausschuss
- Politische Aussprache
- Jahresplanung
- Analyse der konjunkturellen Situation
- Mittelstandskonzept
- Vorbereitung Info-Reise „Fehmarnbeltquerung“
- Abschließende Beratung „Antrag Managergehälter“
- Beratung zum Landtagswahlprogramm 2010
- Informationsreise Puttgarden – Rödby zum Thema „Feste Fehmarnbeltquerung“
- Vorbereitung Landtagswahlprogramm
- Beratung Landtagswahlprogramm 2009

II. Landesverband und Bundespartei

1. Bundesvorstand / Präsidium

Auf dem Bundesparteitag in Hannover (15. – 17. Mai 2009) wurde Wolfgang Kubicki in den Bundesvorstand gewählt.

Der Bundesvorstand tagt durchschnittlich alle vier Wochen. Dem Landesvorstand wurde regelmäßig aus dem Bundesvorstand berichtet.

2. Bundesparteitag

31. Mai bis 1. Juni 2008 in München

Mehr Freiheit. Mehr Wohlstand. Im 60. Jahr ihres Bestehens traf sich die FDP unter diesem Motto zu ihrem 59. Bundesparteitag, um Zukunftslösungen für Deutschland zu erarbeiten. Nach der Rede des Bundesvorsitzenden folgten die Leitanträge „Initiative für mehr Forschungsfreiheit in Deutschland“ und „Die gerechte Steuer - einfach, niedrig und sozial“ sowie die Wahl der Vertreter der FDP im Rat der ELDR und die Beratung weiterer Anträge.

Europaparteitag am 17. Januar 2009 in Berlin

Auf dem Europaparteitag in Berlin wurde die Steinburger Landwirtin Britta Reimers auf Platz 12 der bundesweiten Liste für die Europawahl am 7. Juni 2009 gewählt. Sie erhielt 401 Stimmen der etwa 600 anwesenden Delegierten, was einem Stimmenanteil von rund 72 % entspricht.

15. Mai bis 17. Mai 2009 in Hannover

„Arbeit muss sich wieder lohnen.“ Das war die Botschaft des 60. Ord. Bundesparteitages in Hannover. Das liberale Regierungsprogramm liefert gute Argumente.

Guido Westerwelle wurde mit einem Ergebnis von 95,84 % wieder zum Vorsitzenden gewählt. Wolfgang Kubicki wurde als Beisitzer (1. Abt.) mit 68,20 % gewählt. Außerdem wurden eine Reihe von Beschlüssen gefasst.

20. September 2009 in Potsdam

Nach der Eröffnung des a.o. Bundesparteitages durch die stellv. Bundesvorsitzende Cornelia Pieper erfolgte die Einbringung des Wahlaufrufs durch den Generalsekretär Dirk Niebel. Nach weiteren Reden und Grußworten endete der Parteitag mit einer Rede des Bundesvorsitzenden.

3. Bundesvertreterversammlung

Im Berichtszeitraum fanden keine Bundesvertreterversammlungen statt.

4. Bundesfachausschüsse

Der Bundesvorstand hat beschlossen, das programmatische Profil der FDP weiter zu schärfen und die Programmarbeit zu intensivieren. Dazu gehört auch die engere Verzahnung zwischen dem Bundesvorstand und den Bundesfachausschüssen, die die Arbeit des Bundesvorstandes auf einem bestimmten politischen Gebiet sachverständig unterstützen und Aufträge des Bundesparteitages bearbeiten.

Um die aktive Programmarbeit noch mehr zu forcieren, wurden darüber hinaus neue Kommissionen, die sogenannten Zukunftsforen und Arbeitsgruppen, gebildet.

Die Bundesfachausschüsse werden vom Bundesvorstand eingesetzt, um politische und organisatorische Parteiaufgaben vorzubereiten. Sie bestehen aus den von Landesverbänden benannten Mitgliedern und bestehen zu allen relevanten Politikbereichen.

Derzeit bestehen folgende Bundesfachausschüsse:

1. Internationale Politik
2. Wirtschaft und Arbeit
3. Finanzen- und Steuerpolitik
4. Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz
5. Soziales
6. Gesundheit
7. Innen und Recht
8. Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie
9. Umwelt
10. Wohnungsbau
11. Verkehrspolitik

Kommissionen:

1. Kirchenkommission
2. Medien- und Internetkommission
3. Zukunftsforum „Deutschland 2020. Die Welt in der wir leben werden“
4. Sportkommission
5. Freiheit und Ethik
6. Transatlantisches Forum

Und nicht zuletzt werden Arbeitsgruppen eingesetzt, um kurzfristige Zuarbeit für den Bundesvorstand zu leisten:

1. Großstadtoffensive

- 2. Frauen
- 3. Parteireform

5. Vertretung des Landesverbandes in weiteren Bundesgremien

Herr Bodo Chemnitz ist stellv. Vorsitzender und Herr Martin Engel Beisitzer im Bundessatzungsausschuss.

6. ELDR-Kongress

Regelmäßig nehmen Mitglieder aus Schleswig-Holstein als Delegierte an den Kongressen der Europäischen Liberalen Demokraten (ELD) teil.

III. Landesgeschäftsstelle

Der FDP-Landesverband besitzt seit dem September 1972 eine Geschäftsstelle in Kiel, Russeer Weg 132.

1. Tätigkeit

Der politische Arbeitsplan und Kalender der Partei ist gleichzeitig der Gradmesser für den Arbeitsanfall in der Landesgeschäftsstelle. Von dieser werden alle organisatorischen und technischen Arbeiten ausgeführt. Dazu gehören insbesondere:

- Vorbereitung der Sitzungen der Gremien des Landesverbandes
- Information der Funktionsträger und Interessenten
- Dienstleistungen für Kreis- und Ortsverbände
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlkämpfen
- Beratung der Kreis- und Ortsverbände
- Beratung von Kommunalpolitikern
- Führung der zentralen Mitgliederdatei
- Übersendung von Informationsmaterial
- Beantwortung von Anfragen aller Art
- Terminplanung
- Herstellung und Vertrieb von Werbemitteln
- Vorbereitung von Wahlveranstaltungen
- Einsatz der technischen Werbemittel
- Herausgabe von Dokumentationen und Handbüchern

2. Bürogemeinschaft

Im Hause Russeer Weg 132 haben die Jungen Liberalen ihre Landesgeschäftsstelle.

IV. Besondere Veranstaltungen

1. Neujahrsempfang

21. Januar 2008

Der Landesvorsitzende Jürgen Koppelin sowie der Fraktionsvorsitzende im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Wolfgang Kubicki, konnten rund 200 Gäste in der Halle 400 in Kiel begrüßen. Gastredner war der ehemalige Bundeslandwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke.

12. Januar 2009

Zu den 250 Gästen, die der Landesvorsitzende Jürgen Koppelin und der Fraktionsvorsitzende im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Wolfgang Kubicki, in der Halle 400 in Kiel begrüßen konnte, gehörte viel Prominenz aus anderen Parteien und Organisationen. Im Mittelpunkt stand eine Rede von Prof. Dr. Rolf Langhammer. Der Vizepräsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft berichtete zum Thema: „Die weltwirtschaftliche Lage zu Beginn des Jahres 2009“.

2. Großveranstaltungen

Wahlkampfabschlussveranstaltung am 21. Mai 2008 in Elmshorn

Der Landesvorsitzende Jürgen Koppelin und der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Kubicki hatten zu einer Wahlkampfabschlussveranstaltung anlässlich der Kommunalwahl ins Audimax der Nordakademie in Elmshorn eingeladen. Als Hauptredner konnte der Bundesvorsitzende Dr. Guido Westerwelle gewonnen werden. Es waren ca. 600 Gäste erschienen.

Wahlkampfveranstaltung am 19. Mai 2009 in Lübeck

Die FDP hatte zu einer Wahlkampfveranstaltung zur Europawahl 2009 auf dem Schragen mit der Spitzenkandidatin Dr. Silvana Koch-Mehrin, MdEP, Britta Reimers, Spitzenkandidatin der FDP Schleswig-Holstein für die Europawahl und Dr. Guido Westerwelle, MdB, Partei- und Fraktionsvorsitzender der FDP, eingeladen.

Wahlkampfveranstaltung am 6. September 2009 in Rendsburg

Die FDP hatte zu einer Wahlkampfveranstaltung mit Dr. Guido Westerwelle, MdB, Wolfgang Kubicki, MdL, Jürgen Koppelin, MdB und Christine Aschenberg-Dugnus (Direktkandidatin im WK Rendsburg-Eckernförde zur Bundestagswahl) eingeladen. Es waren ca. 600 Gäste erschienen.

Wahlkampfveranstaltung am 16. September 2009 in Flensburg

Auf dem Südermarkt in Flensburg fand eine Wahlkampfveranstaltung mit dem Partei- und Fraktionsvorsitzenden der FDP, Dr. Guido Westerwelle, MdB, statt, an der ca. 1000 Personen teilnahmen.

Wahlkampfveranstaltung am 23. September 2009 in Kiel

Es fand eine Wahlkampfveranstaltung in der „Halle 400“ mit dem Partei- und Fraktionsvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle, MdB, dem Spitzenkandidaten der FDP Schleswig-Holstein zur Landtagswahl, Wolfgang Kubicki, MdL, und dem Spitzenkandidaten zur Bundestagswahl, Jürgen Koppelin, MdB, statt, an der ca. 800 Personen teilnahmen.

3. Sommerfest

04. Juli 2008 in Altenhof

Zu diesem Sommerfest waren ca. 300 Gäste erschienen. Die Begrüßungsreden hielten der Landesvorsitzende Jürgen Koppelin und der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Kubicki. Als Ehrengast sprach Stephan Richter, Chefredakteur des Flensburger Tageblatts.

04. September 2009 in Altenhof

Zu diesem Sommerfest waren ca. 400 Gäste erschienen. Die Begrüßungsreden hielten der Landesvorsitzende Jürgen Koppelin und der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Kubicki. Als Ehrengast sprach Rainer Brüderle, MdB, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion und Landesvorsitzender der FDP Rheinland-Pfalz.

4. Schatzmeisterkonferenz

01. Juli 2008 in Bad Bramstedt

Die Schatzmeisterkonferenz behandelte folgende Themen:

Konsequenzen für die Schatzmeister aus der Kommunalwahl 2008
Stand Beiträge und Spenden
Rechenschaftsberichte
Perspektiven für die kommenden Wahlen 2009 und 2010
Schulung Web-Portal.

5. Berlin-Reisen

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtszeitraum Reisen in Zusammenarbeit mit der Bundestagsfraktion und dem Bundespresse- und Informationsamt an folgenden Terminen durchgeführt:

Jürgen Koppelin, MdB:

10.-12.10.2007
07.-09.11.2007
16.-18.01.2008
05.-07.03.2008
07.-09.05.2008
11.-13.02.2009
10.-12.06.2009
07.-09.07.2009

Dr. Christel Happach-Kasan, MdB:

04.-05.10.2007
10.-11.04.2008
29.-30.10.2008
22.-23.04.2009
09.-10.07.2009
10.-11.09.2009

Ziel dieser Reisen ist es, Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit des Parlaments zu informieren.

V. Mitgliederinformationen

1. Rundschreiben an alle Mitglieder / Landesbeilage „Liberale Depesche“

Das Magazin der Liberalen „elde“ (liberale Depesche) erscheint derzeit fünf- bis sechsmal pro Jahr. Die Liberale Zeitung des Landesverbandes erscheint in der Regel als 4-seitige Beilage in der „elde“ und enthält auch Informationen aus der FDP-Landtagsfraktion.

2. Weitere Parteipublikationen

- Broschüre "Schleswig-Holstein liberal"

- Flyer zu den Themen Kreisgebietsreform, Schulreform und Gesundheitsreform

3. Das Rathaus

Die kommunalpolitische Zeitschrift "Das Rathaus" dient besonders zur Unterrichtung der Kommunalpolitiker über Entwicklungen und Initiativen in allen Bundesländern. Diese Zeitschrift kann als wichtiges Hilfsmittel für Kommunalpolitiker bezeichnet werden. Für Interessierte bietet sich an, die Zeitschrift zu abonnieren.

Erscheinungsweise: Jährlich 10 Hefte (Jan./Feb. u. Juli/Aug. als Doppelheft)
jeweils zum 15. des Monats

Abonnementpreis: 49,- € inkl. Versandkosten (Inland) und MWSt.

Bestelladresse: "Das Rathaus" Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,

Kronprinzenstraße 13, 45128 Essen

4. "Liberal"

In der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift "liberal" werden grundsätzliche Aufsätze zum Liberalismus und zu politischen Fragen veröffentlicht. Diese Zeitschrift ist zu einem Abonnementpreis von 41,- € pro Jahr (inkl. MWSt.), Einzelpreis 11,50 € (inkl. MWSt.), jeweils zuzüglich Porto und Versandkosten, zu erhalten beim liberal Verlag GmbH, Reinhardtstr. 16, 10117 Berlin.

VI. Pressearbeit

1. Pressekonferenzen

Im Berichtszeitraum (01.9.2007 – 30.09.2009) wurden insgesamt 29 Pressekonferenzen des Landesverbandes und der Landtagsfraktion durchgeführt, davon in den Jahren 2007 4, 2008 15 und 2009 10 Pressekonferenzen.

Über diese Pressekonferenzen des Landesverbandes und der Landtagsfraktion hinaus wurden eine Vielzahl weiterer regionaler Pressekonferenzen im Rahmen von Landes- und Bundesrednereinsätzen durchgeführt.

2. FDP-Pressedienst

Die vom Landesverband und der FDP-Landtagsfraktion (ab 5/92) herausgegebenen Pressemeldungen werden jeweils mit dem Landesvorsitzenden oder bei dessen Abwesenheit mit einem seiner Stellvertreter abgestimmt.

Der Landesverband und die Landtagsfraktion gaben im Berichtszeitraum insgesamt 860 Pressemeldungen heraus.

Davon in den Jahren 2007 (ab 01.09.) 155, 2008 378 und 2009 (bis zum 30.09.) 327.

VII. Wahlen

Landtagswahlen

Stimmresultat nach politischen Kreisen:

Kreis	LTW 2000		LTW 2005		LTW 2009	
	Anteil in %	Zweit-Stimmen	Anteil in %	Zweit-Stimmen	Anteil in %	Zweit-Stimmen
Flensburg	5,3	2.166	4,8	1.856	11,6	5.253
Kiel	7,3	8.662	6,4	7.243	12,3	15.714

Lübeck	6,8	6.950	6,2	6.001	13,6	14.875
Neumünster	7,9	3.070	6,8	2.446	13,9	5.789
Dithmarschen	8,2	5.999	7,7	5.417	18,6	13.870
Herzogtum Lauenburg	7,7	7.246	6,8	6.323	15,3	16.658
Nordfriesland	7,5	6.519	5,7	4.876	14,0	12.814
Ostholstein	7,7	8.388	6,9	7.334	17,0	19.941
Pinneberg	8,3	12.643	7,2	10.666	15,3	25.900
Plön	7,8	5.720	6,3	4.700	15,1	11.945
Rensburg- Eckernförde	7,5	11.231	6,6	9.874	14,8	24.114
Schleswig- Flensburg	6,1	6.470	5,2	5.523	13,0	14.643
Segeberg	8,8	11.321	7,7	9.855	16,2	24.311
Steinburg	7,6	5.504	6,8	4.719	15,6	11.719
Stormarn	8,2	9.760	6,9	8.102	16,0	21.046
Gesamt	7,6	111.649	6,6	94.935	14,9	238.568

VIII. Statistische Daten

1. Struktur Landesverband

Der Landesverband gliedert sich in 15 Kreisverbände. Neben Kreisverbänden in den vier kreisfreien Städten Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck bestanden in den Landkreisen am **1.1.2009** 128 Ortsverbände.

2. Mitgliederentwicklung

Kreisverband	31.12.1997	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000	31.12.2001	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	30.09.2009
Dithmarschen	155	162	170	175	185	208	202	187	183	172	159	180
Flensburg	35	30	32	37	38	50	46	42	40	42	61	61
Kiel	158	174	178	150	156	186	178	163	169	179	179	214
Herzogtum Lauenburg	197	188	179	171	173	185	185	170	149	149	150	175
Lübeck	88	85	95	93	104	90	88	80	84	84	76	104
Neumünster	44	41	32	31	33	34	41	40	43	43	40	35
Nordfriesland	191	190	173	173	167	168	175	176	174	163	163	173
Ostholstein	183	191	177	173	174	177	182	183	178	186	195	211
Pinneberg	307	304	302	295	312	339	349	337	336	314	307	331
Plön	122	114	111	110	102	116	109	107	111	105	107	115
Rendsburg- Eckernförde	327	333	327	319	326	347	337	337	326	323	327	351
Schleswig- Flensburg	99	96	75	62	65	71	64	67	74	73	73	85
Segeberg	315	319	313	320	313	331	325	315	284	275	271	277
Steinburg	72	84	84	89	97	109	104	102	98	98	97	99

Stormarn	184	190	208	193	199	211	195	192	187	189	192	205
landesunm.	7	7	7	6	8	8	8	8	9	7	6	7
Gesamt	2.484	2.508	2.463	2.397	2.452	2.630	2.588	2.506	2.445	2.402	2.403	2.623

3. Ergebnisse des FDP-Landesverbandes bei Wahlen seit 1965

Wahl	Ergebnis in %	Stimmenzahl	Wahlbeteiligung in %
BTW 1965	9,4	132.761	85,9
KW 1966	9,8	110.633	68,7
LTW 1967	5,9	72.589	74,1
BTW 1969	5,2	75.871	86,0
KW 1970	5,7	72.835	72,3
LTW 1971	3,8	54.099	79,2
BTW 1972	8,6	141.497	90,5
KW 1974	9,0	127.480	79,2
LTW 1975	7,1	107.042	82,3
BTW 1976	8,8	147.622	90,6
KW 1978	7,3	104.464	78,3
LTW 1979	5,7	90.131	83,3
EUW 1979	5,2	64.805	65,5
BTW 1980	12,7	216.552	89,0
KW 1982	6,8	96.143	73,9
BTW 1983	6,3	109.899	89,3
LTW 1983	2,2	35.832	85,0
EUW 1984	4,5	50.825	57,5
KW 1986	4,4	59.618	68,7
BTW 1987	9,4	160.861	84,4
LTW 1987	5,2	81.113	76,6
LTW 1988	4,4	69.620	77,4
EUW 1989	5,3	63.584	58,4
KW 1990	6,1	85.734	67,5

BTW 1990	11,4	185.636	78,6
LTW 1992	5,6	82.963	71,7
KW 1994	4,4	63.960	70,5
EUW 1994	3,8	40.879	51,3
BTW 1994	7,4	126.036	80,9
LTW 1996	5,7	86.227	71,8
KW 1998	4,8	65.147	62,8
BTW 1998	7,6	131.611	82,4
EUW 1999	3,1	25.757	38,7
LTW 2000	7,6	111.649	69,5
BTW 2002	8,0	139.417	80,7
KW 2003	5,7	68.653	54,5
EUW 2004	6,3	49.400	36,4
LTW 2005	6,6	94.935	66,5
BTW 2005	10,1	173.320	77,7
KW 2008	9,0	100.352	49,5
EUW 2009	12,7	102.891	36,8
BTW 2009	16,3	261.767	73,6
LTW 2009	14,9	238.568	73,5

IX. Liste der Mitglieder, die auf Grund eines Vorschlages der FDP in öffentliche Ämter gewählt wurden

Bundestag (Wahl vom 27. September 2009)

- Jürgen Koppelin
- Dr. Christel Happach-Kasan
- Sebastian Blumenthal
- Christine Aschenberg-Dugnus

Landtag (Wahl vom 27. September 2009)

- Wolfgang Kubicki
- Dr. Ekkehard Klug
- Dr. Heiner Garg
- Günther Hildebrand
- Anita Klahn
- Christopher Vogt
- Oliver Kumbartzky
- Katharina Loedige
- Kirstin Funke
- Gerrit Koch
- Carsten-Peter Brodersen
- Ingrid Brand-Hückstädt
- Cornelia Conrad
- Jens-Uwe Dankert
- Christina Musculus-Stahnke

Europa (Wahl vom 7. Juni 2009)

- Britta Reimers

X. Haupt- und ehrenamtliche Bürgermeister

Im Jahr 2006 wurde Hans-Jürgen Kütbach von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Bramstedt (Kreis Segeberg) als hauptamtlicher Bürgermeister nach seiner erstmaligen Wahl im Jahr 2000 im Amt bestätigt.

Ehrenamtliche Bürgermeister sind Günther Hildebrand in Ellerbek, Detlef Goos in Tangstedt (Pinneberg) und Dr. Detlef Taube in Tangstedt (Stormarn).

Elke Adomeit ist Bürgervorsteherin in Kaltenkirchen.